

Volksbegehren

Staatsbürgerschaft für Folteropfer

Julian Assange



CC-BY-SA 2.0 aus Wikimedia

online unterstützen <https://www.bmi.gv.at/411/> (Bürgerkarte oder Handy-Signatur)

oder auf Ihrem Gemeindeamt/Bezirksamt (siehe Rückseite)

Text des Volksbegehrens: Whistleblower, die für Demokratie und Pressefreiheit kämpfen und deshalb als politische Gefangene Folter durch fremde Regierungen ausgesetzt sind oder waren, sollen die Staatsbürgerschaft durch Änderung der Bundesverfassung erhalten können.

Das Folteropfer hat Rechtsanspruch auf die Verleihung, wenn ein UN-Sonderberichterstatter das Vorliegen von Folter bestätigt. Der Antrag dazu kann auch gestellt werden, wenn sich das Folteropfer in Haft des Drittstaates befindet.

Julian Assange ist untrennbar mit Wikileaks verbunden, einer Enthüllungsplattform für Whistleblower („Aufdecker“), in deren Rahmen die mutmaßlichen Kriegsverbrechen der USA im Irakkrieg dokumentiert und veröffentlicht wurden.

Daraufhin wurde Assange unter konstruierten Vorwänden als politischer Gefangener verfolgt und 2012 zur Flucht in die ecuadorianische Botschaft in London gezwungen. Am 11. April 2019 wurde Assange von britischen Behörden verhaftet. Nils Melzer, UN-Sonderberichterstatter für Folter, untersuchte den Fall und stellte fest, dass Assange psychischer Folter unterzogen worden war.¹

¹ Bericht Melzer: <https://spcommreports.ohchr.org/TMResultsBase/DownloadPublicCommunicationFile?gId=24861>

Öffnungszeiten der Magistratischen Bezirksämter: (FFP2-Maske mitbringen)

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 13 Uhr, Donnerstag von 8 bis 17.30 Uhr

TROTZ CORONA: ES IST KEINE TELEFONISCHE ODER EMAIL-TERMINVEREINBARUNG ERFORDERLICH

MAN KANN AUF JEDEM BEZIRKSAMT UNTERSCHREIBEN - UNABHÄNGIG VOM HAUPTWOHNSITZ

laut www.bmi.gv.at/411/ : „Das „Mitbringen“ eines Unterstützungserklärung-Formulars zur Gemeinde ist nicht mehr vorgesehen. Das Formular für die Unterstützungserklärung und eine dazugehörige Bestätigung werden vor Ort durch das Zentrale Wählerregister automatisch als Papiausdrucke erstellt.“

[1., Wipplingerstraße 8](#)

[2., Karmelitergasse 9](#)

[3., Karl-Borromäus-Platz 3](#)

[5., Rechte Wienzeile 105](#)

[7., Hermannngasse 24-26](#)

[9., Alserbachstraße 41,](#)

[10., Laxenburger Straße 43-45](#)

[11., Enkplatz 2](#)

[12., Schönbrunner Straße 259](#)

[13., Hietzinger Kai 1-3](#)

[15., Gasegasse 8-10](#)

[16., Richard-Wagner-Platz 19](#)

[17., Elterleinplatz 14](#)

[18., Martinstraße 100](#)

[19., Pfarrwiesengasse 23C,](#)

[20., Brigittaplatz 10](#)

[21., Am Spitz 1](#)

[22., Schrödingerplatz 1](#)

[23., Perchtoldsdorfer Straße 2](#)

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 13 Uhr, Donnerstag von 8 bis 17.30 Uhr

Volksbegehren

Staatsbürgerschaft für Folteropfer

<https://www.hagenbichler.at/assange.html>

Impressum: Dr. Edgar Hagenbichler, 1200 Wien <https://www.hagenbichler.at/assange.html>

Spendenkonto: BAWAG/PSK: IBAN: AT29 6000 0000 8307 3339 BIC: BAWAATWW Kontoinhaber: Edgar Hagenbichler
Betreff: Spende Volksbegehren Staatsbürgerschaft für Folteropfer Assange